

zum LSV-Ausschuss am 05.07.2017, TOP 4

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 22.06.2017

Az. 11/SE

Zuständig: Beate Müller-Meisinger, ☎ 08092-823-267

### **Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

LSV-Ausschuss am 05.07.2017, Ö  
Kreis- und Strategieausschuss am , Ö  
Kreistag am , Ö

## **Ersatz der provisorischen Containerklassenzimmer am Humboldt-Gymnasium Vaterstetten und Ausbau auf 1.500 Schüler**

Anlage\_1\_Sitzungsvorlage für SFB-Ausschuss am 29\_06\_2017

### **Sitzungsvorlage 2017/2914**

#### **I. Sachverhalt:**

Diese Angelegenheit wird im SFB Ausschuss am 29.06.2017 hinsichtlich Schulentwicklung und anzunehmende Schülerzahlen behandelt. Ausgehend von einem Beschluss zum Ausbau auf eine Zahl von 1.500 Schülern kann zu einem möglichen Erweiterungsbau folgendes ausgeführt werden:

Die Voruntersuchungen Ende letzten Jahres konnten weder das künftige Raumprogramm für das G9, noch Richtlinien für den erweiterten Flächenbedarf für neue Lernkonzepte berücksichtigen. Hochgerechnet vom bestehenden Raumangebot wurde eine vorläufige Flächenannahme für 1.500 Schüler getätigt und mögliche Baukörper für die Erweiterungsfläche im Nordosten des Grundstücks (entlang der Rossinistraße) untersucht.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist daher nur ein äußerst grober Kostenrahmen für die Erweiterungsmaßnahme zu nennen. Für ein Gebäude entsprechend den energetischen Leitzielen des Landkreises ist mit ca. 14,25 Millionen Euro (einschließlich eines Kostenzuschlag von 30 %) wegen der Planungsunschärfe einer Machbarkeitsstudie zu rechnen. Auf der Grundlage der bisher erhaltenen Fördermittelquote von ca. 25 % auf die förderfähigen Kosten ist mit Fördermitteln von ca. 3,5 Millionen Euro zu rechnen, so dass sich die Nettokosten des Landkreises mit 10,75 Mio € darstellen würden.

Nicht berücksichtigt sind evtl. anfallende Interimsmaßnahmen.

Ab Projektbeschluss ist für die Vergabeverfahren (nach der Vergabeverordnung) bei den Projektsteuerungs- und Planungsleistungen mit einem Vorlauf von mind. 6 bis 8 Monaten bis zum Planungsstart zu rechnen. Planung und Umsetzung werden dann einen Zeitraum ca. von zweieinhalb Jahren beanspruchen, wenn es zu keinen weiteren zeitlichen Verzögerungen z. B. durch Einsprüche bei der Vergabekammer Südbayern kommt.

Es wird angeraten, nach Bekanntwerden der neuen Grundlagen für die Raumplanung an Gymnasien, schnellstmöglich das Raumprogramm für die Erweiterung zu erstellen und es bis zur Haushaltsplanung 2018 - ähnlich der vorausgegangenen Machbarkeitsuntersuchung - hinsichtlich Flächenbedarf und Kostenrahmen zu untersuchen.

### **Auswirkung auf Haushalt:**

Die notwendigen Haushaltsmittel für diese Investition mit einem derzeitigen Kostenrahmen von 14,25 Millionen Euro sind in die Haushaltplanungen ab 2018 einzuplanen.

Auf der Grundlage der bisher erhaltenen Fördermittelquote von ca. 25 % auf die förderfähigen Kosten ist mit Fördermitteln von ca. 3,5 Millionen Euro zu rechnen.

## **II. Beschlussvorschlag:**

**Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

- 1. Das Humboldt-Gymnasium Vaterstetten soll auf 1.500 Schüler ausgebaut und die Containerklassenzimmer ersetzt werden.**
- 2. Die Maßnahme wird für 2018 von der Warteliste genommen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Haushaltsplanung 2018 die Kosten für diese Maßnahme näher zu berechnen und dem LSV-Ausschuss zur Beratung vorzulegen. Die weiteren Planungs- und Prüfungsschritte (u.a. staatliche Zuschüsse) sollen vorbereitet und den zuständigen Gremien jeweils zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt werden.**

gez.

Beate Müller-Meisinger